

**Ortsübliche Bekanntmachung
über die öffentliche Bekanntgabe
der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen
in der Gemeinde Welschbillig**

In der Gemarkung Welschbillig, Flur 1, Flurstücke 110, 120/100, 120/111, 120/112, 120/113, 120/115, 120/118, 120/119, 120/120, 120/121, 120/123, 120/124, 120/132, 120/18, 120/19, 120/30, 120/33, 120/34, 120/35, 120/36, 120/43, 120/44, 120/54, 120/55, 120/57, 120/58, 120/59, 120/60, 120/62, 120/63, 120/66, 120/67, 120/69, 120/70, 120/84, 120/85, 120/87, 120/92, 120/93, 120/94, 120/95, 120/98, 120/99, Flur 6, Flurstücke 131 und 127/3 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahmen wurde am 10.02.2026 eine Grenzniederschrift angefertigt. Diese Grenzniederschrift enthielt bezüglich der oben genannten Flurstücke redaktionelle Fehler. Aus diesem Grund wurde am 05.07.2026 ein Nachtrag zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026 erstellt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die vorliegende Grenzniederschrift wird zur Korrektur der Grenzniederschrift vom 10.02.2026 aufgenommen.

In den Skizzen 2 bis 5 der Anlage 2 zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026 fehlte teilweise die Beschreibung der Vermarkungsart der wiederhergestellten Grenzpunkte. Die betreffenden Grenzpunkte wurden zwar als wiederhergestellt dargestellt, jedoch ohne Angabe der jeweiligen Vermarkungsart. Außerdem fehlte an einer Stelle die Darstellung des wiederhergestellten Grenzzuges.

Die Skizzen zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026 wurden an den mit „1–22“ gekennzeichneten Stellen entsprechend berichtigt und um die jeweilige Vermarkungsart ergänzt. Die zugrunde liegende Verwaltungsentscheidung über die Grenzwiederherstellung vom 10.02.2026 bleibt von diesen Korrekturen unberührt lediglich die Art der Abmarkung wird ergänzt.“

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 08.06.2026 bis 03.07.2026 bei **M.Sc. Matthias Mayer, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Richard-Wagner-Str. 5, 54634 Bitburg** ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr) nach telefonischer Anmeldung (06561/96930) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Nach § 27a Abs. 1 VwVfG kann der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe und die Grenzniederschrift auch im Internet unter www.vermessung-mayer.de/offentl-bekanntmachungen/ eingesehen werden. Aus Datenschutzgründen ist mit Rücksicht auf die Verfahrensbeteiligten die Anlage 1 (Liste der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten sowie der sonstigen Personen und Stellen) der Grenzniederschrift im Internet nicht beigefügt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann bei M.Sc. Matthias Mayer, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Richard-Wagner-Str. 5, 54634 Bitburg in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes,

- 1. schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes,**
 - 2. schriftlich oder**
 - 3. zur Niederschrift**
- erhoben werden.**

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur M.Sc. Matthias Mayer finden Sie unter www.vermessung-mayer.de/elektronische-kommunikation/.

gez. M.Sc. Matthias Mayer, ÖbVI

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Richard-Wagner-Straße 5, 54634 Bitburg

| | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle Matthias Mayer, M.Sc. Öffentl.bestellt. Verm.-Ing., Richard-Wagner Straße 5,54634 Bitburg | Antragsnummer bG 00081251 / 2024 | Datum 07.05.2026 | Seite (von Seiten) 1 (2) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------|

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle Matthias Mayer, M.Sc. Öffentlich bestellter Verm.-Ing. Richard Wagner Straße 5 54634 Bitburg | Vermessungs- und Katasteramt Westefel-Mosel | |
| | Gemeinde Welschbillig | |
| | Gemarkung Welschbillig | Gemarkungsnummer 2805 |
| | Flur 1 | |
| Geschäftszeichen der öffentlichen Vermessungsstelle L. 25-013 | Flurstück(e) verschiedene | |

Nachtrag zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026

nach § 17 Abs. 2 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm)

Rheinland-Pfalz



| |
|----------------------------------------------------|
| Erstellt (Ort, Datum) Bitburg 07.05.2026 |
|----------------------------------------------------|

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Protokollierende Person (Name, Amts-/Berufsbezeichnung) M.Sc. Matthias Mayer, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Grenzniederschrift:

| Bezeichnung | Anlagennummer |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Liste der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten sowie der sonstigen Personen und Stellen | 1 |
| Skizze zur Grenzniederschrift, Seiten 1 - 6 | 2 |
| | |

| | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle Matthias Mayer, M.Sc. Öffentl.bestellt. Verm.-Ing., Richard-Wagner Straße 5,54634 Bitburg | Antragsnummer bG 00081251 / 2024 | Datum 07.05.2026 | Seite (von Seiten) 2 (2) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------|

Die vorliegende Grenzniederschrift wird zur Korrektur der Grenzniederschrift vom 10.02.2026 aufgenommen.

In den Skizzen 2 bis 5 der Anlage 2 zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026 fehlte teilweise die Beschreibung der Vermarkungsart der wiederhergestellten Grenzpunkte. Die betreffenden Grenzpunkte wurden zwar als wiederhergestellt dargestellt, jedoch ohne Angabe der jeweiligen Vermarkungsart. Außerdem fehlte an einer Stelle die Darstellung des wiederhergestellten Grenzzuges.

Die Skizzen zur Grenzniederschrift vom 10.02.2026 wurden an den mit „1–22“ gekennzeichneten Stellen entsprechend berichtigt und um die jeweilige Vermarkungsart ergänzt. Die zugrunde liegende Verwaltungsentscheidung über die Grenzwiederherstellung vom 10.02.2026 bleibt von diesen Korrekturen unberührt lediglich die Art der Abmarkung wird ergänzt.

Die folgenden Änderungen wurden vorgenommen und in der Skizze in Anlage 1 dieser Niederschrift entsprechend nummeriert kenntlich gemacht:

| Skizze Seite | Nummer | Änderung | Skizze Seite | Nummer | Änderung |
|--------------|--------|----------------------------------------------------|--------------|--------|-----------------------------------------|
| 2 | "1" | RmK wurde ergänzt | 5 | "12" | K wurde ergänzt |
| 2 | "2" | B wurde ergänzt | 5 | "13" | K wurde ergänzt |
| 2 | "3" | K wurde ergänzt | 5 | "14" | RmK wurde ergänzt |
| 2 | "4" | K wurde ergänzt | 5 | "15" | RmK wurde ergänzt |
| 2 | "5" | RmK wurde ergänzt | 5 | "16" | RmK wurde ergänzt |
| 2 | "6" | K wurde ergänzt | 5 | "17" | RmK wurde ergänzt |
| 5 | "7" | W wurde entfernt | 5 | "18" | K wurde ergänzt |
| 3 | "8" | K wurde ergänzt | 5 | "19" | K wurde ergänzt |
| 3 | "9" | W wurde näher an Punkt geschoben, da nur punktuell | 5 | "20" | K wurde ergänzt |
| 4 | "10" | RmK wurde ergänzt | 5 | "21" | K wurde ergänzt |
| 4 | "11" | RmK wurde ergänzt | 6 | „22“ | Grenzverlauf im Druck nicht dargestellt |

Die Berichtigung der Grenzniederschrift vom 10.02.2026 wird den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Erbbauberechtigten durch diesen Nachtrag öffentlich bekannt gegeben.

Eine Anhörung findet nicht statt, da es sich ausschließlich um eine redaktionelle beziehungsweise darstellerische Berichtigung handelt und die Abmarkung in der Örtlichkeit hiervon unberührt bleibt.

gez. Matthias Mayer, ÖbVI

Vorname Nachname, Amts- / Berufsbezeichnung



| | | | | |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle ÖbVI Matthias Mayer | Antragsnummer bG 00081251/2024 | Datum der Grenzniederschrift 05.07.2026 | Anlage 2 | Seite (von Seiten) 1 (6) |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|

Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie

Zeichenerklärung:

| | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------|----|
| 1 Allgemeines | | ① | Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | <table border="1"> <tr> <td>1234</td> <td rowspan="3">Flurstücksbezeichnung</td> </tr> <tr> <td>1234</td> </tr> <tr> <td>12</td> </tr> </table> | 1234 | Flurstücksbezeichnung | 1234 | 12 |
| 1234 | Flurstücksbezeichnung | | | | | | | |
| 1234 | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | |
| Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt. | | | | 1234/12 | | | | |
| 2 Flurstücksgrenzen | | F | W | nFB | | | | |
| F | Festgestellt | W | Wiederhergestellt | nFB nicht feststellbar | | | | |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | | | | | |
| | nicht abmarkter Grenzpunkt | | Meißelzeichen | | Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) | | | |
| | Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | | Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) | | | |
| | R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche | | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf) | | | | | |
| | wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | | Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt | | | |
| | Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | | Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) | | | |

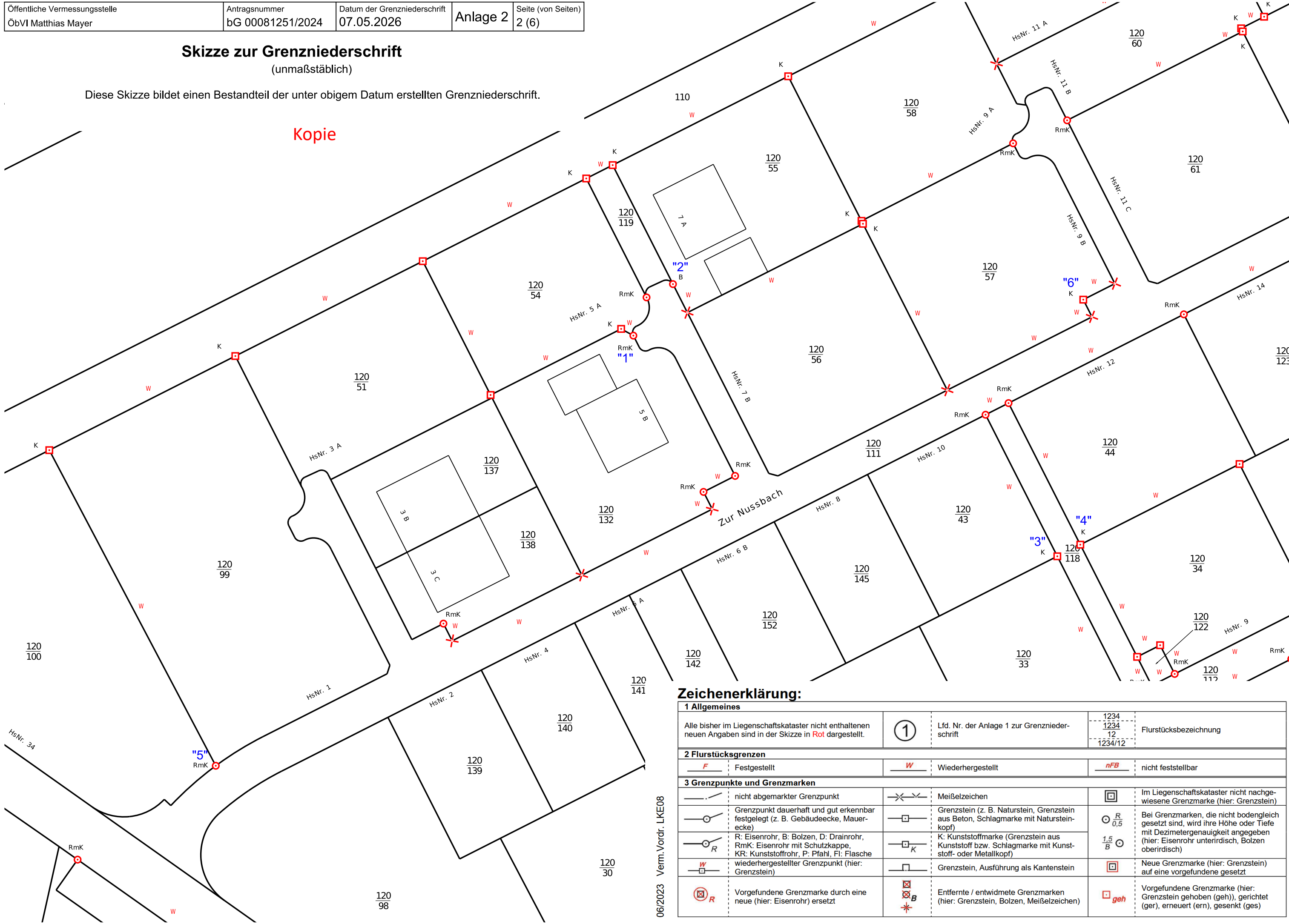
06/2023 Verm. Vordr. LKE08

Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie



Zeichenerklärung:

| | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| 1 Allgemeines | | | | |
| Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt. | ① | Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | 1234 1234 12 1234/12 | Flurstücksbezeichnung |
| 2 Flurstücksgrenzen | | | | |
| Festgestellt | Wiederhergestellt | nicht feststellbar | | |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | |
| nicht abgemerkter Grenzpunkt | Meißelzeichen | Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) | | |
| Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) | | |
| R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf) | Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt | | |
| Wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) | | |
| Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | | | |

06/2023 Verm.Vordr. LKE08



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|-----------|-----------|---------|----------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|------------|------------|---------|---------|
| HsNr. 1 | HsNr. 3 | HsNr. 5 | HsNr. 7 | HsNr. 9 | HsNr. 11 | HsNr. 14 | HsNr. 12 | HsNr. 10 | HsNr. 8 | HsNr. 6 | HsNr. 4 B | HsNr. 4 A | HsNr. 2 | HsNr. 11 | HsNr. 9 | HsNr. 5 | HsNr. 3 | HsNr. 16 | HsNr. 15 | HsNr. 14 | HsNr. 10 B | HsNr. 10 A | HsNr. 8 | HsNr. 6 |
|---------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|-----------|-----------|---------|----------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|------------|------------|---------|---------|

| | | | | |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle ÖbVI Matthias Mayer | Antragsnummer bG 00081251/2024 | Datum der Grenzniederschrift 07.05.2026 | Anlage 2 | Seite (von Seiten) 3 (6) |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|

Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie

06/2023 Verm.Vordr. LKE08

Zeichenerklärung:

| | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------|-----------------------|
| 1 Allgemeines | | ① Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | | 1234 1234 12 1234/12 | Flurstücksbezeichnung |
| Festgestellt | Wiederhergestellt | nicht feststellbar | | | |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | | |
| nicht abgemerkter Grenzpunkt | Meißelzeichen | Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) | | | |
| Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) | | | |
| R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf) | Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt | | | |
| wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) | | | |
| Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | * (Symbol for removed markers) | | | |



| | | | | |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|
| Öffentliche Vermessungsstelle ÖbVI Matthias Mayer | Antragsnummer bG 00081251/2024 | Datum der Grenzniederschrift 07.05.2026 | Anlage 2 | Seite (von Seiten) 4 (6) |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------|-----------------------------|

Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie

06/2023 Verm. Vordr. LKE08

Zeichenerklärung:

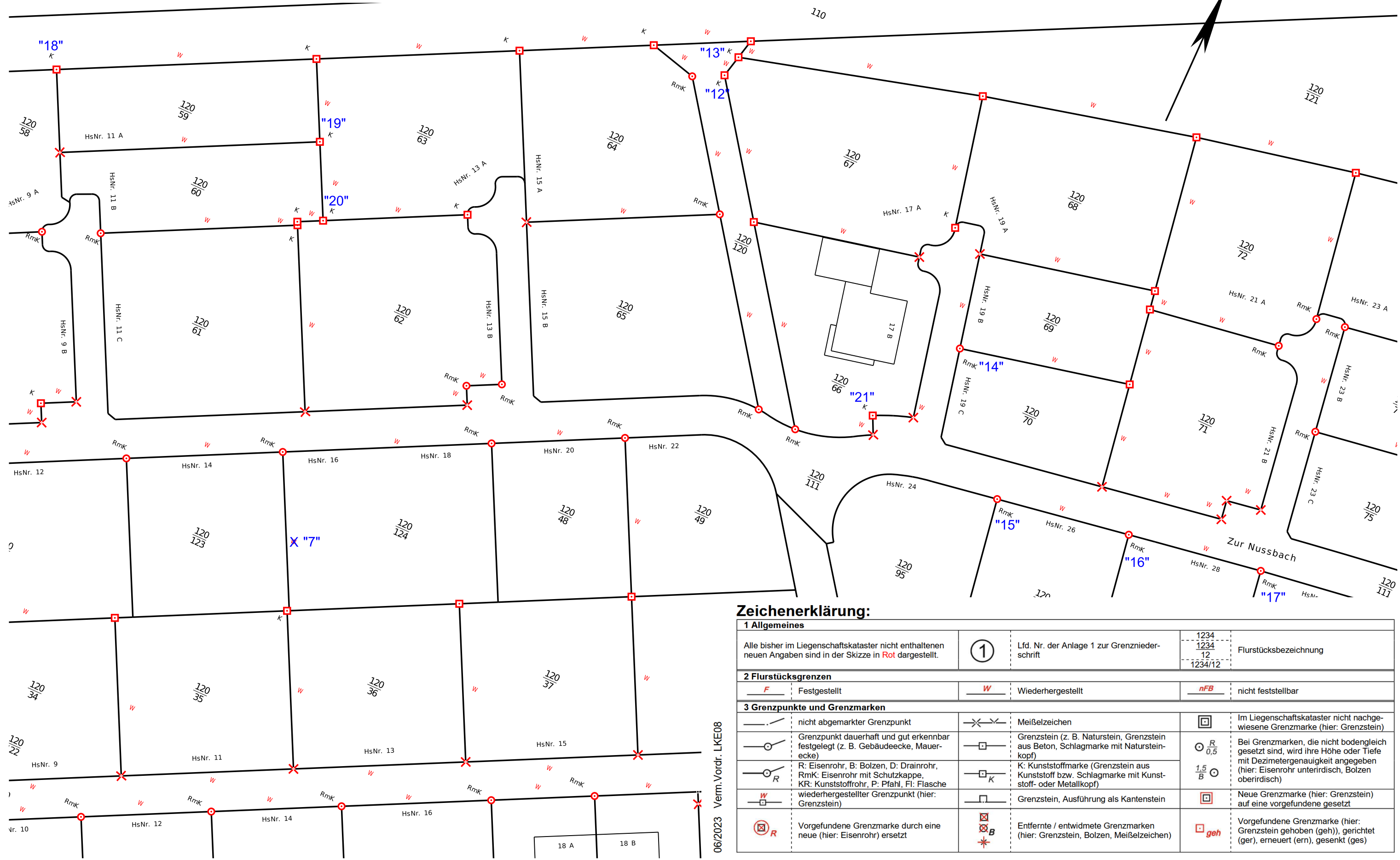
| | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Allgemeines | | | | |
| Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt. | 1 | Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | 1234 1234 12 1234/12 | Flurstücksbezeichnung |
| 2 Flurstücksgrenzen | | | | |
| <u>F</u> | Festgestellt | <u>W</u> | Wiederhergestellt | <u>nFB</u> nicht feststellbar |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | |
| — / — | nicht abgemerkter Grenzpunkt | ✕ ✕ | Meißelzeichen | ☐ Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) |
| ○ | Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | ☐ | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | ○ $\frac{R}{0,5}$ Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) |
| ○ _R | R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche | ☐ _K | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf) | ☐ Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt |
| ☐ _W | wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | ☐ | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | |
| ☐ _R | Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | ☐ _B ✕ | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | ☐ _{geh} Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) |

Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie



Zeichenerklärung:

| | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|----|---------|
| 1 Allgemeines | | | | | | | | |
| Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt. | | ① | Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | <table border="1" style="font-size: small;"> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>12</td></tr> <tr><td>1234/12</td></tr> </table> Flurstücksbezeichnung | 1234 | 1234 | 12 | 1234/12 |
| 1234 | | | | | | | | |
| 1234 | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | |
| 1234/12 | | | | | | | | |
| 2 Flurstücksgrenzen | | | | | | | | |
| <u>F</u> | Festgestellt | <u>W</u> | Wiederhergestellt | <u>nFB</u> | nicht feststellbar | | | |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | | | | | |
| — / — | nicht abgemarker Grenzpunkt | ✕ | Meißelzeichen | ☐ | Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) | | | |
| ○ | Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | ☐ | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | ○ _R 0,5 | Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) | | | |
| ○ _R | R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche | ☐ _K | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf) | 1,5 B | | | | |
| ☐ _W | wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | ☐ | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | ☐ | Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt | | | |
| ☐ _R | Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | ☐ _B | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | ☐ _{geh} | Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) | | | |

06/2023 Verm. Vordr. LKE08

Skizze zur Grenzniederschrift (unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Kopie



Zeichenerklärung:

| | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Allgemeines | | | | | |
| Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt. | | ① | Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift | 1234 1234 12 1234/12 | Flurstücksbezeichnung |
| 2 Flurstücksgrenzen | | | | | |
| — F — | Festgestellt | — W — | Wiederhergestellt | — nFB — | nicht feststellbar |
| 3 Grenzpunkte und Grenzmarken | | | | | |
| — / — | nicht abgemerkter Grenzpunkt | ✕ ✕ | Meißelzeichen | □ | Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein) |
| — ○ — | Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke) | — □ — | Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf) | ○ R 0,5 | Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch) |
| — ○ R — | R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche | — □ K — | K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf) | 1,5 B | |
| — W — | wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein) | — □ — | Grenzstein, Ausführung als Kantenstein | □ | Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt |
| — R — | Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt | — B — | Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen) | □ geh | Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges) |

06/2023 Verm.Vordr. LKE08